

PRESSEMITTEILUNG

: Jugendkongress hebt Beteiligung junger Menschen in Hessen auf ein neues Level

Frankfurt, 9. September 2019. Über 100 Engagierte junge Menschen aus Jugendverbänden, kommunalen Jugendparlamenten bzw. Jugendforen und -beiräten, Schüler_innenvertretungen, offener Jugendarbeit sowie kommunalen Beteiligungsprojekten haben am Samstag auf dem HOP! JUGENDKONGRESS MIT_WIRKUNG in Frankfurt a.M. konkrete Vorschläge an die hessische Landespolitik erarbeitet, um die Beteiligung junger Menschen in Hessen zu verbessern. Der Schirmherr des Kongresses Staatsminister für Soziales und Integration Kai Klose sowie weitere Abgeordnete des Hessischen Landtags nahmen am Kongress teil. Veranstalter war der Hessische Jugendring (hjr).

Jugendliche diskutierten im Rahmen des interaktiv und abwechslungsreich gestalteten Tagesprogramms die Frage: Was braucht eine erfolgreiche Jugendbeteiligung in Hessen an Rahmenbedingungen und Strukturen? Die große Mehrheit der Teilnehmenden war unter 18 Jahren alt, darunter ein hoher Anteil an Mädchen und jungen Frauen. Dabei wagten sie im gegenseitigen Austausch einen Blick über den Tellerrand ihrer jeweiligen Beteiligungsformen und -formate hinaus.

„Erstmals gibt es in Hessen einen landesweiten Kongress, bei dem engagierte junge Menschen aus unterschiedlichen Kontexten zusammenkommen, um sich auszutauschen, Lösungen für aktuelle Problemstellungen im Bereich der Jugendpartizipation zu suchen und Strategien für eine bessere Jugendbeteiligung in Hessen zu finden. Dass die politischen Vertreter_innen sich heute Zeit genommen haben, um den jungen Menschen zuzuhören, zeigt die Relevanz der Thematik und auch, dass diese Anliegen ernstgenommen werden.“, sagte Constanze Coridaß, stellvertretende Vorsitzende des hjr am Samstag in Frankfurt.

Bestimmend waren drei Themen bzw. Forderungen: die Absenkung des Wahlalters, eine bessere Ausstattung, z.B. für Jugendparlament und Schüler_innenvertretungen, sowie mehr Angebote der politischen Bildung – innerhalb wie außerhalb von Schule. Die Teilnehmenden haben die Diskussionsergebnisse vor Ort an die anwesenden Landespolitiker_innen übergeben und erwarten eine politische Wirkung ihrer Forderungen.

„Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche mitbestimmen können, wie die Welt und unsere Gesellschaft von morgen aussehen - denn es ist ihre. Für seine Rechte einzutreten und sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen ist ein Gewinn für jede Einzelne und jeden Einzelnen genauso wie für alle. Der HOP! JUGENDKONGRESS MIT_WIRKUNG ist eine hervorragende Plattform, um Erfahrungen auszutauschen, sich zu vernetzen und Jugend künftig noch wirksamer zu beteiligen. Gerne habe ich deshalb die Schirmherrschaft für diesen Kongress übernommen.“ resümierte Schirmherr und Minister für Soziales und Integration Kai Klose am Samstag auf dem Kongress.

Für den Hessischen Jugendring geht es nach dem Jugendkongress erst richtig los. Der hjr hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Ergebnisse des Kongresses als Maßstab für Jugendbeteiligung auf allen politischen Ebenen in Hessen etabliert werden. Dafür wird sich der hjr im politischen und fachlichen Diskurs intensiv einsetzen und am Thema Partizipation weiterarbeiten.

Der HOP! Jugendkongress MIT_WIRKUNG ist ein Projekt des Hessischen Jugendrings. Gefördert wird das Jugendpartizipationsprojekt durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration im Rahmen des JugendaktionsprogrammP 2017-2019 „Gemeinsam Zukunft gestalten“.

Ca. 3.450 Zeichen

Hintergrund: Bei der Veranstaltung folgende Landespolitiker_innen anwesend: Minister für Soziales und Integration Kai Klose (Schirmherr des Kongresses), die jugendpolitischen Sprecher_innen Frank-Tilo Becher (SPD-Landtagsfraktion), Elisabeth Kula (Landtagsfraktion DIE LINKE) und Felix Martin (Landtagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen) sowie Brian Röcken, Vorstandsmitglied der Jungen Liberalen Hessen Frau Prof. Dr. Katharina Gerarts von der Evangelischen Hochschule Darmstadt war als Expertin für Kinder- und Jugendrechte vor Ort.

Pressebilder unter <https://hop19.de/presse/>.

Pressekontakt

Sophie Barth
Referentin für politische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

0611 99083-14
barth@hessischer-jugendring.de

Hessischer Jugendring
Schiersteiner Straße 31-33
65187 Wiesbaden
www.hessischer-jugendring.de

Im Hessischen Jugendring haben sich 31 landesweit aktive Jugendorganisationen zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Alle relevanten Jugendorganisationen sind vertreten: So unterschiedlich die Verbandsprofile und Inhalte sind – wichtig ist uns, sich auf gemeinsame Positionen zu verständigen und im Sinne von Kindern und Jugendlichen mit einer Stimme zu sprechen. Über eine Million Kinder und Jugendliche in Hessen sind Mitglied in Jugendorganisationen und -verbänden. Mehr als 75.000 junge Menschen engagieren sich ehrenamtlich und freiwillig in der Kinder- und Jugendarbeit. Kinder und Jugendliche entscheiden selbst, wie sie arbeiten, welche Themen sie angehen und was wann und wo geschieht (Prinzipien der Selbstbestimmung und Selbstorganisation).